



2025 / 2026

An die Mitglieder des
STV Swiss Engineering
Sektion Wil und Umgebung



Wil, 21. Oktober 2025

Einladung

Exkursion – Bühler «Customer Center»

Montag, 24. November, 14:45 h, Bühler AG, Gupfenstrasse 5, 9240 Uzwil, Haupteingang

Geschätzte Vereinsmitglieder, Sponsoren und Förderpartner

Im Rahmen von Exkursionen in Unternehmungen in unserem Sektionsgebiet, welche Leuchtturm-Charakteren für erfolgreiche wirtschaftliche Tätigkeiten auf Nationaler- wie Internationaler-Ebene aufweisen, freuen wir uns, Sie zur **Firma Bühler «Customer Center»** einladen zu dürfen.

Mit dem CUBIC Innovationscampus (20 Monaten Bauzeit und einem Investment von rund CHF 50 Millionen) mit acht Applikationszentren wird die Strategie der Innovation und der Aus- und Weiterbildung konsequent fortgesetzt. Gemeinsam mit Kunden, Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Start-ups wird nach neuen, nachhaltigen Lösungen geforscht, um sie in erfolgreiche Geschäfte zu überführen

Programm:

Montag, 24. November 2025

Treffpunkt: Uzwil, Haupteingang A
14:30 – 15:00: Eintreffen der Teilnehmer, Arrival und Kaffee im CUBIC Bühler AG
15:00 – 15:30: Begrüssung und kurze Information zu Bühler
15:30 – 17:00: Rundgang im CUBIC, Application- und Energy Center
Anschliessend Apéro und Networking

Parkplätze Areal Bühler AG, beim Haupteingang A

Unkostenbeitrag: CHF 10.- / Teilnehmer



Anmeldung: bis Montag, 17. November 2025

via QR-Code oder Anmelde-Link

<https://www.umfrageonline.com/s/gxrkgsa>

oder für Rückfragen: Guy Flüeli, guy.flueli@bluewin.ch; 079 506 83 12

Mehr Wissenswertes über die Firma Bühler AG



Bühler AG in Uzwil hat sich zum Ziel gesetzt, Innovationen für eine bessere Welt zu schaffen und bei allen Entscheidungsprozessen die Bedürfnisse von Wirtschaft, Mensch und Natur in Einklang zu bringen. Milliarden von Menschen kommen mit Technologien von Bühler in Berührung, wenn sie täglich ihre Grundbedürfnisse nach Nahrung und Mobilität decken. Zwei Milliarden Menschen geniessen täglich Lebensmittel, die auf Bühler Maschinen hergestellt wurden, und eine Milliarde Menschen fahren in Fahrzeugen, deren Teile mit Bühler Lösungen hergestellt wurden.

Unzählige Menschen tragen Brillen, benutzen Smartphones und lesen Zeitungen und Zeitschriften - allesamt abhängig von Bühler Prozesstechnologien und -lösungen. Mit dieser globalen Relevanz ist Bühler in einer einzigartigen Position, um die globalen Herausforderungen von heute in ein nachhaltiges Geschäft zu verwandeln.

Als Technologiepartner für die Lebensmittel-, Futtermittel- und Mobilitätsindustrie hat sich Bühler verpflichtet, bis 2025 skalierbare Lösungen bereitzustellen, die den Energie- und Wasserverbrauch sowie den Abfall in den Wertschöpfungsketten seiner Kundinnen und Kunden um 50% reduzieren. Bühler arbeitet auch proaktiv mit seinen Zulieferinnen und Zulieferern zusammen, um die Klimaauswirkungen in der gesamten Wertschöpfungskette zu reduzieren. Im eigenen Betrieb hat Bühler einen Weg entwickelt, um die Treibhausgas-emissionen bis 2030 um 60% zu reduzieren (Greenhouse Gas Protocol Scopes 1 & 2, ausgehend vom Basisjahr 2019).

Bühler gibt jährlich bis zu 5% des Umsatzes für Forschung und Entwicklung aus, um sowohl die wirtschaftliche als auch die nachhaltige Leistung seiner Lösungen, Produkte und Dienstleistungen zu verbessern. Im Jahr 2024 erwirtschafteten rund 12'350 Mitarbeitende einen Umsatz von CHF 3,0 Milliarden.



Als Schweizer Familienunternehmen mit 165-jährigen Geschichte ist Bühler in über 140 Ländern der Welt tätig und betreibt ein globales Netzwerk von 105 Servicestationen, 31 Produktionsstätten sowie Forschungs- und Trainingszentren an 26 Standorten.

Bühler eröffnete am 22. Mai 2019 Innovations Campus CUBIC

Mit dem CUBIC Innovation Ccampus (20 Monaten Bauzeit und einem Investment von rund CHF 50 Millionen) mit acht Applikationszentren wird die Strategie der Innovation und der Aus- und Weiterbildung konsequent fortgesetzt. Gemeinsam mit Kunden, Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Start-ups wird nach neuen, nachhaltigen Lösungen geforscht, um sie in erfolgreiche Geschäfte zu überführen.

Die globalen Herausforderungen in Ernährung und Mobilität nehmen an Dringlichkeit zu. Wie können wir 2050 rund 10 Milliarden Menschen nachhaltig ernähren und ihre Mobilität sicherstellen? Diese Themen aufzugreifen und mit nachhaltigen, wirtschaftlich attraktiven Lösungen zu beantworten, ist Ziel des CUBIC. Gleichzeitig werden damit auch neue berufliche Fähigkeiten sowie neue Methoden des Lernens, Arbeitens und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit gefördert.



Der dreistöckige CUBIC ist für bis zu 300 Personen ausgelegt und das Gebäude selbst ist ein Beispiel für Nachhaltigkeit und Innovation. Es verbraucht 15% weniger Energie als ein vergleichbares Gebäude dieser Grösse. Seine smarte, elektrochrome Glasfassade wurde auf Maschinen von Bühler Leybold Optics beschichtet. Damit spart Bühler bis zu 50% an Energie für Heizung und Kühlung. Gebäudesensoren messen CO₂-Verbrauch, Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Personenströme, um die Funktionalität und den Energieverbrauch konstant zu optimieren.

Mit diesem Smart-Building-Konzept erwartet Bühler, den Betrieb des Gebäudes nachhaltig optimieren zu können. Der Bau des CUBIC folgte den Nachhaltigkeitsstandards von **Leed** (Leadership in Energy and Environment Design). Von Leed wurde das Gebäude mit einem **Gold-Label** zertifiziert.

Konzeptionell ist der neue Innovationscampus so in den Standort Uzwil integriert, dass er die physische Brücke ist zwischen den Entwicklungs-, Ingenieurs- und Konstruktionsteams, den modernisierten Anwendungszentren und der Produktion. So kann Bühler mit Kunden, Start-ups, Industrie- und Forschungspartnern Lösungen wesentlich schneller und effizienter bis zur Marktreife entwickeln. Der CUBIC steht für den Unternehmenszweck „**Innovations for a better world**“. Er fördert gezielt neue Methoden des Lernens und der Aus- und Weiterbildung. Unter anderem schöpft er die Vorteile des dualen Bildungssystems der Schweiz voll aus. Hier arbeiten Lernende und Forscher, sowie junge und erfahrene Mitarbeitende zusammen in Projektteams aus allen Unternehmensteilen. Die digitalen Lösungen von Bühler bilden dabei einen wichtigen Schwerpunkt. Dazu zählt auch Bühler

Insights, die cloudbasierte IoT-Plattform von Bühler, ein Resultat der Partnerschaft zwischen Microsoft und Bühler. 20% des F&E-Budgets flossen 2018 in die Entwicklung digitaler Lösungen.

Ian Roberts, CTO: „Der CUBIC Innovationscampus wird das Epizentrum unseres kollaborativen Ökosystems. Er verkörpert unseren Innovationsgeist und eine Kultur, in der wir miteinander diskutieren, einander immer wieder inspirieren, herausfordern und verstehen lernen. So entwickeln wir Lösungen für nachhaltige Wertschöpfungsketten und tragen dazu bei, die ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern.“

Dank Anwendungszentren schneller zur Marktreife

Wichtiger Bestandteil des neuen Innovationscampus sind die acht modernisierten Anwendungszentren. Dort werden Ideen von Kunden sowie Prototypen getestet und weiterentwickelt, bis zur Marktreife. Im Batterien-Labor wird am neuen kontinuierlichen Mischprozess für Elektrodenpasten weitergeforscht. Die Elektrodenpaste wird zur Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien verwendet, die etwa in Elektroautos verbaut werden. Im Applikationszentrum von Grinding & Dispersing entwickelt Bühler Lösungen zum Nassmahlen und Dispergieren, zum Beispiel von Druckfarben. Im Anwendungszentrum für Druckguss stehen fünf Druckgusszellen für Ausbildungen und Kundenversuche bereit. Diese Versuche fliessen in moderne Anwendungen der Elektromobilität ein.

Im Applikationszentrum für Pasta werden die neusten Teigwaren entwickelt, etwa solche mit hohem Proteingehalt dank Hülsenfrucht-Mehl, oder solche mit einem Anteil Mikroalgen. Das Grain Technology Center ist mit 3000 Quadratmetern das grösste Anwendungszentrum der Mühlenindustrie weltweit. Dazu gehört auch ein eigenes Analytik-Labor. Das Anwendungszentrum für Nahrungsmittel entwickelt unter anderem Fleischalternativen für die wachsende Zahl an Flexitariern. Das Bakery Innovation Center entwickelt zusammen mit Bäckereikunden gesunde, frische Backwaren mit neuem Geschmack. Im Schokoladeanwendungszentrum werden sowohl neue Aromen wie auch neue Prozesse für Kakao-basierte Produkte getestet. Das Kaffeeanwendungszentrum entwickelt zusammen mit Kunden energiesparende Röstvarianten und neue Geschmacksvarianten.

Wir freuen uns auf ein grosses Interesse und wie auch auf eine interessante Veranstaltung.

Swiss Engineering Sektion Wil u.U.
Vorstand